

1. Findet die Kernaussagen des Liedes und haltet sie schriftlich fest. (Beachtet, dass sich diese z.T. in Metaphern verstecken, die ihr zuerst „entschlüsseln“ müsst.)

Ich denke, dass die Kernaussage ist, dass sich die Generation wiederholt und nicht neues passiert. Es ist schwer etwas beeindruckendes zumachen, da schon alles passiert ist. Aber auch zu rebellieren ist „schwer“, denn die Eltern haben schon getan und nichts beeindruckt sie mehr. „Wie soll man rebellieren? Egal wo wir hinkommen, uns`re Eltern war`n schon eher hier“

In heutiger Zeit muss man viel mehr schaffen, um zu beeindrucken oder auch Angesehen zu werden.

2. Wie nimmt „die Jugend“ die Welt wahr, in der sie lebt? Welche Rolle spielen dabei die Eltern- und die Großelterngeneration?

Einigt euch auf prägnante Schlagwörter und notiert diese leserlich auf Karteikarten. Seid in der Lage zu erläutern, welcher Textstelle ihr dies entnehmt